Sekundarstufe I Gesamtschule - Gymnasium

Sekundar

Freie Kurswahl

Sportunterricht

3 Stunden laut Lehrplan

- BF 1 Den Körper wahrnehmen u. Bewegungsfähigkeit erweitern
- **BF 2** Das Spielen entdecken und Spielräume
- BF 3 Laufen-Springen-Werfen Leichtathletik
- **BF 4** Bewegen im Wasser Schwimmen
- **BF 5** Bewegen an Geräten Turnen
- BF 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste
- BF 7 Spielen in und mit Regelstrukturen Sport-
- BF8 Gleiten, Fahren, Rollen Rollsport/Bootssport/Wintersport
- **BF 9** Ringen und Kämpfen Zweikampfsport

Zusätzlich 2 Stunden (freiwillig) Jahrgang 9 + 10 Gesamtschule - Wahlpflicht II

Grundkurs 3 Stunden

Auswahl:

A) **BF 3/BF 7** Leichtathletik/Sportspiele B) **BF 1/BF 7** Fitness/Sportspiele

C) BF 5/BF 6 Turnen/Tanzen

Leistungskurs 5 Stunden

BF 3/BF 7 Leichtathletik/Sportspiele

- + Alpiner Skikurs
- + Übungsleiter C-Ausbildung

Außerunterrichtlicher Sport

Talentförderung

2 Stunden

Jahrgang 5 + 6 nachmittags allgemeines Grundlagentraining

Voraussetzung: **Deutscher Motoriktest**

Ab Jahrgang 7



Aufbautraining

2 Stunden

handballspezifisch durch Trainer

vormittags

Auswahl durch Sportlehrer und **Trainer**

2 Stunden

sportartübergreifend durch Sportlehrer

nachmittags

Talente, die nicht in A ausgewählt wurden

Sportspezifische Förderung in Planung (z.B. Fußball u.a.)

AGs

2 Stunden

je nach Angebot z.B.

- Leichtathletik
- Handball
- Fußball
- Basketball
- Alpiner Skikurs
- Tanz
- kleine Spiele
- Fechten
- Tischtennis

Mittagspause

je nach Angebot z.B.

- Waveboard
- Pedalos
- Stelzen
- Tischtennis
- Basketball
- Bouldern
- offene Sporthalle
- kleine Spiele in der Halle
- Fechten

Schulmannschaften

- Handball
- Fußball
- Leichtathletik
- Basketball
- Tischtennis

Schulübergreifende Wettkämpfe

"Jugend trainiert für Olympia"

schulinterne Sportfeste / Wettbewerbe / Wettkämpfe

- Jahrgangsstufenturniere Spiel 5-10 Vergleichswettkampf Gesamtschule Hüllhorst Leichtathletiksportfest Klassenverband
- Bundesjugendspiele Leichtathletik Leichtathletik Schulmeisterschaften (800 m, 2,5 km / 5 km Crosslauf



Kreis-, Bezirks-, Landes-Meisterschaften in Berlin



Gesamtschule Gymnasium Gymnasiale Oberstufe Verbund schule Hille



Unser Sportkonzept

Die Verbundschule Hille bietet allen Schülerinnen und Schülern beste sportliche Voraussetzungen und Fördermöglichkeiten.

Als einzige weiterführende Schule der Gemeinde sieht sie sich aber auch der Handballtradition dieser Region verpflichtet. Vor dem Hintergrund der Verbindung von Schule und Leistungssport und insbesondere der Kooperation mit der Handball-Akademie der JSG NSM-Nettelstedt sollen besonders talentierte und ambitionierte iunge Sportlerinnen und Sportler über den regulären Sportunterricht hinaus qualifiziert gefördert und an den Leistungssport - nicht nur im Handball – herangeführt werden.

Optimale Rahmenbedingungen seitens der Schule sorgen dafür, dass schulische Ausbildung und Sport verantwortungsvoll miteinander verbunden werden und so auch erfolgreiche und möglichst gute Schulabschlüsse möglich sind.

Das Sportkonzept stützt sich auf vier Säulen:

1. Sportunterricht

Der Sportunterricht der **Sekundarstufe I** in der Gesamtschule und am Gymnasium wird 3-stündig erteilt. Im Wahlpflichtunterricht der Jahrgänge 9/10 können sportinteressierte Jugendliche der Gesamtschule freiwillig zwei zusätzliche Stunden Sport belegen.

Die Verbundschule gehört zu den ausgewählten Schulen in NRW, die in der Sekundarstufe II neben den 3-stündigen Grundkursen Sport auch als 5-stündigen Leistungskurs anbieten dürfen. Den Oberstufenschülerinnen und -schülern wird so die Möglichkeit gegeben, sich in Theorie und Praxis intensiv mit dem Phänomen Sport zu beschäftigen und ihre erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in die Abiturprüfung einzubringen.

Als Besonderheit erwerben sie in Hille im Rahmen einer begleitenden Zusatzausbildung mit dem Abitur eine Trainerlizenz für den Bereich Breitensport. Ein alpiner Skikurs komplettiert das schulinterne Sportprofil.

2. Außerunterrichtlicher Schulsport

Pausensport bietet den Heranwachsenden selbstbestimmte Bewegungsaktivitäten Entspannungsmöglichkeiten. Spiel-, Soccer-, Bolz- und Basketballplätze können ebenso genutzt werden wie Tischtennisplatten und verschiedenste Freizeitsportgeräte.

Arbeitsgemeinschaften sind ein weiterer Bestandteil des informellen, selbstbestimmten Sporttreibens. Das Angebot richtet sich nach Lehrerkapazität und Schülerinteresse und reicht von den großen Sportspielen bis zum Fechten oder einer alpinen Skiexkursion.

Bei zahlreichen schulinternen Sportfesten und Wettbewerben können die Schülerinnen und Schüler Leistungen erbringen und erfahren oder sich spielerisch mit anderen vergleichen.

3. Schulmannschaften

In den **Schulmannschaften** können die jungen sportlichen Talente Wettkampferfahrungen auf leistungssportlicher Ebene sammeln. messen sich in offenen Meisterschaften aller Schulformen von der lokalen Ebene über die Regional- bis zur Landes- und Bundesebene.

Die Auswahl und das Training erfolgen durch die betreuenden Sportlehrer und Sportlehrerinnen und es betrifft alle talentierten Mädchen und Jungen der Schule. Das Training findet nach Bedarf am Nachmittag statt.

4. Handball-Akademie und **Sporttalentgruppe**

Die Sporttalentgruppe richtet sich an sportlich besonders talentierte und motivierte Kinder der Jahrgänge 5/6 und erfolgt 2-stündig außerhalb des normalen Sportunterrichts am Nachmittag. Es geht um eine breit angelegte motorische Förderung mit dem Schwerpunkt Koordination. Ziel ist eine spielerische und altersgemäße Heranführung den Leistungssport. Eine zu frühe Festlegung auf eine einzige Sportart soll dabei vermieden werden. Ein überdurchschnittliches Interesse am Sport ist Teilnahmevoraussetzung. Wenn es mehr Bewerber als Plätze gibt, wird der Motorik Test Deutsche als Entscheidungshilfe eingesetzt.

Ab dem 7. Jahrgang findet durch die Aufnahme in die Handballakademie eine Spezialisierung auf den Handballsport statt. Das Training, das 2-stündig am Vormittag läuft, leiten lizensierte Trainer der ISG NSM-Nettelstedt. Die Auswahl der Handballtalente erfolgt gemeinsam durch Sportlehrkräfte und Trainer. Dieses Training ist als reine Spitzenförderung zu verstehen, wobei sowohl Jungen als auch Mädchen aus allen Klassen der Verbundschule aufgenommen werden können. Eine vorherige Teilnahme an der Sporttalentgruppe in den Jahrgängen 5/6 ist nicht zwingend erforderlich. Versäumter Unterricht kann in einem Nachführunterricht, in dem die Sporttalente von Lehrkräften unterstützt werden, nachgeholt werden.

Für den Teil der Sporttalentgruppe, der nicht in die Handballakademie aufgenommen wird, wird ein am Nachmittag stattfindendes 2-stündiges sportartübergreifendes Aufbautraining von Sportkräften der Verbundschule angeboten. Hier sollen die in den Jahrgängen 5/6 gelegten konditionellen und koordinativen Grundlagen weiter ausgebaut werden. In Zusammenarbeit mit weiteren Trainern aus Hiller Vereinen ist eine sportartspezifische Förderung wie z.B. im Fußball oder in der Leichtathletik in Planung.

Ausführlichere Informationen: www.verbundschule-hille.de